

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

11. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 19. März 1850.

Inhalt.

Armensachen. — Personal-Chronik. — Wahlen zur ersten Kammer. — 46 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Armen s a c h e n.

In der Anlage theilen wir ein Verzeichniß der Almosenempfänger und der auf Kosten der Armenkasse untergebrachten Kinder vom 28. Febr. d. J. mit. Unsere Absicht bei dieser Veröffentlichung ist weniger die, von der Nachsuehung des Almosens abzuschrecken; denn ob schon auch in dieser Beziehung einiger pecuniaire Vortheil dadurch für die Armenkasse erreicht werden mag, so sind diejenigen, welche sich durch die Veröffentlichung abschrecken lassen, in der Regel verschämte Arme, denen man die Unterstützung am liebsten bewilligt, und ist das Bedürfniß einmal vorhanden, so wird die Unterstützung von denen, welche die Veröffentlichung scheuen, bei Privatpersonen nachgesucht: es geben dann Einzelne, was durch die gemeinschaftlichen Beiträge Aller aus der Armenkasse geleistet werden sollte.

Unser Zweck ist vielmehr, unsern Mitbürgern nähere Kenntniß von der Verwendung der so bedeutenden Ausgaben der Armenkasse zu geben, und zugleich

berichtigende Mittheilungen über die Verhältnisse der Armen zu erhalten. Denn bei der sorgfältigsten Prüfung kann es nicht fehlen, daß uns die Hilfsquellen mancher Armen verborgen bleiben, auf welche die Bezirksvorsteher bei der Veröffentlichung der Almosenliste durch ihre Mitbürger aufmerksam gemacht werden.

Das monatliche Almosen betrug:

im Februar 1848:	1166	Rp	22	Sgr	6	2
" " 1849:	1243		24		—	
" " 1850:	1205		10		—	

Das Pflegegeld für untergebrachte, durch den Frauenverein beaufsichtigte Kinder betrug:

im Februar 1848:	112	Rp	7	Sgr	6	2
" " 1849:	127		6		—	
" " 1850:	170		7		6	

Halle, den 7. März 1850.

Die Armen-Direction.

Personal-Chronik.

Des Königs Majestät haben den Oberlandesgerichts-Assessor Hellfeld hieselbst zum Justizrath zu ernennen geruht.

Halle, den 16. März 1850.

Bei den heute hier stattgehabten Wahlen zur Ernennung von Wahlmännern für die erste Kammer wurden gewählt im

1. Bezirk Protector Dr. Meier. Rechtsanwalt Kiemer.
2. Bezirk Professor Dr. Gernar. Buchhändler Dr. Schwetsche.
3. Bezirk Director Dr. Niemeyer. Kaufmann Fritsch.
4. Bezirk Kaufmann Jacob.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. S. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

R e t o u r = B r i e f e .

1) An Hrn. Kaufmann G. Rosenzweig in Dresden. 2) An Hrn. R. Hoffmann in Erfurt. 3) An Hrn. Pastor Schenk in Schönemölkau bei Eilenburg. 4) An Hrn. F. Sfröderer in Leipzig. 5) An Frau verw. Prediger Krüger in Zerbst. 6) An Hrn. Steiger Noke auf der Grube Gottesegen bei Mansfeld. 7) An den Schneidergesellen A. Böllner in Artern. 8) An Hrn. Ammann E. Schreiber in Artern. 9) An Madame Karsch in Magdeburg. 10) An Hrn. Lackir. Fabrikant E. G. Schwarzenberg in Frankfurt a/D. 11) An Hrn. Candidat W. Fischer in Schönwalde. 12) An Hrn. Oekonom C. Müller in Zickriß bei Torgau. 13) An Hrn. G. Schmidt in Schaafstedt. 14) An Hrn. J. Schütz in Berlin. 15) An die Madame E. Reichardt in Berlin. 16) An Hrn. H. Küstner in Weimar. 17) An F. Ost bei der 10. oder 11. Comp. des 32. Inf. Reg. in Magdeburg.

Halle a./S., den 14. März 1850.

Königl. Post = Comtoir.

Vom 19. d. M. ab werden Nachtzüge eingeführt :

- a) zwischen Berlin und Leipzig;
- b) zwischen Halle und Erfurt.

Die Züge treffen hier ein :

- 1) von Leipzig nach Berlin um 12 Uhr 10 Min. früh,
- 2) von Berlin nach Leipzig um 3 Uhr 45 Min. früh,
- 3) aus Erfurt um 12 Uhr früh.

Die beiden ersteren Züge gehen ohne Aufenthalt weiter. Der Zug nach Erfurt geht um 4 Uhr früh von hier ab.

Mit sämmtlichen Zügen werden Correspondenzen und Fahrpost, Gegenstände befördert und bis zur Tages- schlußzeit angenommen.

Halle, den 15. März 1850.


Königl. Post = Comtoir.

Nothwendiger Verkauf
 beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle
 a. d. S. I. Abtheilung.

Das am Markte hieselbst belegene, dem Kaufmann Friedrich August Zeising gehörige, im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 938 eingetragene Wohnhaus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 5146 Thlr. 20 Sgr., soll am 14. September 1850 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Gerichtsrath Strecher meistbietend verkauft werden.

**Großer Ausverkauf von guten, alten
 Cigarren.**

Wegen meiner Anstellung bei der Königl. Bank bin ich genöthigt, mein **bedeutendes Cigarrenlager** **schleunig** zu verkaufen. **Bis spätestens im April d. J.** lasse ich daher von allen Sorten guter Cigarren bei einzelnen Tausenden zum **Fabrikpreise mit 10 Procent Rabatt für baare Zahlung** ab. Einer Anpreisung meiner Cigarren bedarf es nicht, ich kann aber um so mehr zu größeren Ankäufen für längeren Bedarf rathen, als schon seit Jahr und Tag gute Tabake und dadurch eben so Cigarren immer seltener und theurer geworden sind.

 Kaufleuten sichere ich bei Abnahme ganzer Parthien vortheilhaften Einkauf zu.

Im Interesse der geehrten Käufer bitte ich um **bal-
 digen Zuspruch**, der guten Auswahl wegen.

Verzeichniß und Beschreibung der Cigarren wird gratis bei mir ausgegeben.

F. Ehrenberg in Halle.

Kleine Ulrichstraße Nr. 1017.

Zwei ordentliche, gut empfohlene Drescherfamilien finden zu Ostern d. J. Wohnung und Arbeit in Simrits bei Halle.

Leihhaus = Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten September, October, November und December 1848 und Januar und Februar 1849 findet am 15. April dieses Jahres und folgende Tage Nachmittags von 2 Uhr ab in unserm Geschäftslocale große Märkerstraße Nr. 456 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 28. März zulässig.

Halle, den 31. Januar 1850.

Flöthe & Comp.

H e r i n g e .

Englische Vollheringe, groß und schön, à Duzend 4 Sgr., in Schocken und Tonnen billiger, bei
Messmer & Timmler, Nr. 700.

**Große Lüneb. Neunaugen, à St. 1¹/₂,
2 Sgr., empfing Wolke.**


Ein Haus mit 2 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche und Zubehör steht zu verkaufen. Das Nähere Nr. 1737 bei Taas.

Wegen Veränderung ist ein trockner Keller nahe am Markt zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei Such, Schmeerstraße Nr. 486.

Einen Laden in der Leipziger Straße hat für 36 Thaler zu vermieten J. G. N i e d l e r. H. Steinstraße.

Ein Laden in der Leipziger Straße ist den 1. April abzulassen bei dem
Bäckermeister Blau.

Zum ersten April ist Rathhausgasse Nr. 239 die Bel- Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Entree, Küche etc., zu vermieten.

 Jägerplatz Nr. 1086 ist noch eine Stube und Kammer zu vermieten.

Eine freundliche Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubles am Markt ist von Ostern ab zu vermieten. Nähere Auskunft giebt

S. M. Friedländer am Markte.

Die Tapissierie-Manufactur von C. Liebherr aus Leipzig

empfehlte sich diesen Jahrmakkt mit einer reichen Auswahl angefangener und fertiger Tapissierie; Stickereien, worunter sich besonders die Arbeiten mit Vorzeichnung auf Cannava in leichter Ausführung auszeichnen.

Zugleich empfehle ich mich mit Damen, u. Herren, Cravatten, Taschen, f. Handschuhen, Notizbüchern, Cigarren, Etuis, gehäkelten Börsen nebst vielen Artikeln, die auch zu Stickereien eingerichtet sind.

Vestellungen auf alle Arten von Stickereien werden prompt und billigt ausgeführt, und ersuche die geehrten Damen, sich von den Leistungen im Tapissieriefach überzeugen zu wollen

Stand: Steinstraße bei Herrn Otto.

Geb Brüder Dombrowsky aus Leipzig

empfehlen diesen Markt ein Lager neuer geschmackvoller
Umschlagetücher und Shawls
in sehr großer Auswahl.

Stand: am Adler, Steinstraße.

Pferdedecken

in Auswahl und billigt bei guter Qualität,
Astral- u. Stellampen, Dochte, Chem. präp.,
ganz vorzüglich brennend,
Dochtgarn auf Knäulen zum Lichtziehen bei
Pohlmann am Markte.

Bei J. Grabi (Bruno'swarte Nr. 566) werden
alle Sachen von Flecken gereinigt, auch wird daselbst
schwarz gefärbt, so wie Tuchsachen decatirt, ohne zertrennen
zu werden.

Spitzen in großer Auswahl empfiehlt zum billigsten
Preis
J. Grohmann.

Markt und Schmeerstraßenecke.

Risten von verschiedener Größe verkauft wegen
Mangel an Raum billigt

J. Grohmann. Leipziger Straße.

Ein junger Mensch vom Lande wird jetzt oder zum 1. April als Kellnerbursche gesucht in der Guckenberg'schen Bierbrauerei, Rathhausgasse Nr. 233.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht
Leipziger Straße Nr. 1650.

Ein Lehrling findet Unterkommen beim Stellmachermeister Gebhardt, Steinweg Nr. 1688.

Eine geübte Köchin sucht sofort einen Dienst. Adress bei Frau Möbius, Trödel Nr. 782.

Ein reinliches Mädchen findet den 1. April einen Dienst Nr. 891 Klausstraße.

Ein Bursche, am liebsten vom Lande, kann nächste Ostern in die Lehre treten bei
Nietzsch, Schneidermeister.
Große Steinstraße Nr. 171.

Drei perfecte Köchinnen mit guten Attesten versehen finden zum 1. April ein gutes Unterkommen auf Rittergüter durch Frau Schaaf an der Promenade Nr. 1450.

Mehrere Pensionaire finden ein Unterkommen Steinstraße Nr. 1536. Sie haben daselbst Nachhülfe in den Schularbeiten.

Es finden noch mehrere ordentliche Mädchen sogleich und zum 1. April Unterkommen durch Frau Sparre, Schülershof Nr. 748. Auch ist daselbst ein Kinderwagen, Kinderbettstelle und Reisekoffer zu verkaufen.

Mehrere birken- und eiserne Kommoden, Kleiderschränke, Spiegel, Rohrstühle, Näh-, Pfeiler- und andere Tische stehen billig zu verkaufen Kaulenberg Nr. 41. Auch stehen daselbst bei vorkommenden Sterbefällen glatte und gefälzte Särge billig zum Verkauf bei
August Vogler, Tischlermeister.

Gersten-, Roggen- und amerikanisches Weizenmehl billigst in der Ammendorfer Mühle.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen Dachriggasse Nr. 985.

(.)

Ein Lehrer sucht eine zu Ostern zu beziehende meublirte Stube nebst Kammer oder kleiner Stube und Aufwartung zu mieten. Adressen unter F. mit Angabe des monatlichen Mietzinses sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Montag den 20. März Abends 8 Uhr Versammlung der 6. Compagnie der Bürgerwehr im Stadtschießgraben. Einige Mittheilungen.

Hallische Gesangbücher

empfiehlt vom feinsten bis zum einfachsten gebunden

Wilh. Schwarz

Von heute an wohne ich nicht mehr Dachritzgasse Nr. 982, sondern kleiner Schlamm Nr. 958.

Halle, den 18. März 1850.

J. Plier, Schneidermeister.

Große Steinstraße Nr. 168 ist während der zwei Jahrmakrtstage eine Stube zu vermieten.

Ein Mädchen — jedoch nur ein tüchtiges — findet Dienst große Ulrichstraße Nr. 72.

Alle Sorten Handschuh werden sauber gewaschen, ächt schwarz gefärbt und wie neu hergestellt Schulberg Nr. 101.

40 bis 50 Quart Milch sind täglich noch abzulassen auf dem Rittergute Neukirchen.

Gute Saanenkartoffeln sind abzulassen Hospitalplatz Nr. 1988.

Gute Speisekartoffeln in Wispeln und im Einzelnen werden billig verkauft alter Markt Nr. 492.

Magdeburger Bahnhof.

Zum 1. Viehmarktstag von Nachmittags 3 Uhr an Tanzmusik. Abends freie Nacht.

Donnerstag und Freitag, zu den beiden Viehmarktstagen, ladet zum Tanzvergnügen ein

Jr. Weber in Diemitz.

Böberg.

Mittwoch Gesellschaftstag bei Ratsch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)